

Dieses Muster gilt in den kreisfreien Städten für Wahlen der Gemeinderäte sowie Bürgermeister und für die Wahlen der Kreistage und Landräte.

(Titelblatt der Hauptzusammenstellung)

Hauptzusammenstellung

über das Ergebnis derwahl ^{1) 2)}
in der kreisfreien Stadt/im Landkreis ³⁾
am

Zur Beachtung:

1. Die Hauptzusammenstellung ist dem Landeswahlleiter zu übersenden.
2. Für jeden Wahlbezirk und für gesondert festgestellte Briefwahlergebnisse (gegebenenfalls in der Aufgliederung nach Briefwahlvorständen) ist je eine besondere Zeile zu verwenden. Bei der Kreiswahl sind für Gemeinden, in denen mehrere Wahlbezirke bestehen oder das Briefwahlergebnis gesondert festgestellt worden ist, Gemeinde-Zwischensummen einzutragen (möglichst in farbiger Schrift).
3. Die Hauptzusammenstellung ist nach Wahlbereichen zu gliedern und aufzurechnen. Am Schluss sind die Ergebnisse der Wahlbereiche zu wiederholen und zum Gesamtergebnis aufzurechnen. Unter dieser Aufrechnung ist die Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen anzugeben.
4. Die Blätter können maschinell erstellt werden.
5. Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden. Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

Gesamtergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben ⁴⁾

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)
A3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahrschein)
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)
B	Wähler gesamt
B1	darunter Wähler mit Wahrschein
C1	Ungültige Stimmzettel
C2	Gültige Stimmzettel
D	Gültige Stimmen
E	Zahl der Sitze ⁵⁾

a) ³⁾ Stimmen und Sitzverteilung bei den Wahlen zu den Vertretungen

Lfd.Nr.	Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber	Zahl der Stimmen	Zahl der Sitze
1			
2			
3			
usw.			
	Zusammen:	D ⁶⁾	E ⁶⁾

b) ³⁾ Stimmenverteilung und Ergebnis der Bürgermeisterwahl/Landratswahl ^{3) 7)}

Gemeinde:

	Bewerber Familiennamen, Vornamen	Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, soweit auf dem Stimmzettel angegeben	Zahl der Stimmen
D1			
D2			
usw. lt. Stimmzettel		Gültige Stimmen insgesamt (D) ⁶⁾	

⁸⁾ Gewählt ist:
(Familienname, Vorname, gegebenenfalls Kurzbezeichnung der Partei oder anderen politischen Organisation)

⁸⁾ Es ist eine Stichwahl erforderlich, an der folgende Bewerber teilnehmen:

	Bewerber Familiennamen, Vornamen	Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe
1.		
2.		
3.		
usw.		

⁸⁾ Keiner der Bewerber erhielt eine gültige Stimme, es wurde kein Bewerber gewählt, eine Stichwahl findet nicht statt.

⁸⁾ Es fand eine Stichwahl statt, bei der keiner der Bewerber eine gültige Stimme erhalten hat. Es wurde somit kein Bewerber gewählt.

Festgestellt in der Sitzung deswahlausschusses ¹⁾ am in
(Ortsangabe)

Der Wahlleiter

Die Beisitzer oder deren Stellvertreter

.....
Der Schriftführer

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Inhalt: Diese Zusammenstellung umfasst Einzelblätter.

1) Auf die Art der Wahl ist abzustimmen (Bürgermeisterwahl oder Landratswahl, gegebenenfalls zusätzlich auch Stichwahl, Gemeinderatswahl oder Kreistagswahl).
2) Für jede Wahlart ist eine gesonderte Hauptzusammenstellung zu fertigen.
3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
4) Hauptzusammenstellung und Niederschriften sind aufeinander abgestimmt.
Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind aus den Anlagen 28 bis 31 KWO LSA bei demselben Kennbuchstaben zu entnehmen, mit dem sie in dieser Hauptzusammenstellung bezeichnet sind.
5) Der Kennbuchstabe E gilt nur für Gemeinderats- und Kreistagswahlen.
6) Diese Zahl muss mit der unter Buchstaben D bzw. E angegebenen Zahl übereinstimmen.
7) Dies gilt auch für Stichwahlen.
8) Zutreffendes ist anzukreuzen.

